

II-924 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

18.11.1965

384/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. K r a n z l m a y r , C z e r n e t z und Genossen
an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten,
betreffend Unterstützung der Austauschaktion europäischer Gemeinden.

-.-.-.-.-.-.-.-

In der Resolution 211 des Europarates wurde im Jahre 1961 ein Plan zur Förderung der Austauschaktion europäischer Gemeinden (European Inter-municipal Exchanges Development Plan) beschlossen. 1962 und 1963 erhielt er eine Dotierung von 50.000 Francs durch den Rat für kulturelle Zusammenarbeit (CCC). Nach und nach wurde diese finanzielle Unterstützung verringert und diese Summe aus dem Budget des Europarates für 1964 und 1965 bereitgestellt. Gleichzeitig wurde das Komitee aufgefordert, einen Plan zur Selbstfinanzierung vorzulegen.

Der Vorsitzende des Komitees kann wahrscheinlich erst 1966 das Komitee von den Ergebnissen der Überlegungen zur Selbstfinanzierung informieren. Daher ist eine weitere Dotierung des Planes für 1966 aus den Mitteln des Europarates erforderlich, 1962 wurden 53 Unterstützungen aus 100 Bewerbern für 2.700 Jugendliche vergeben, 1963 waren es 105 Unterstützungen für 4.800 Jugendliche, 1964 147 Unterstützungen für 7.300 Jugendliche. Im Jahre 1965 gibt es bis jetzt 105 Bewerbungen von 7.700 Jugendlichen.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten die

A n f r a g e :

Sind Sie, Herr Minister, bereit, Schritte zu unternehmen, um zur Förderung der Austauschaktion europäischer Gemeinden die Unterstützung von 50.000 Francs für das Jahr 1966 durch den Europarat zu erhalten und damit die Politik der europäischen Vereinigung zu unterstützen?

-.-.-.-.-.-.-.-